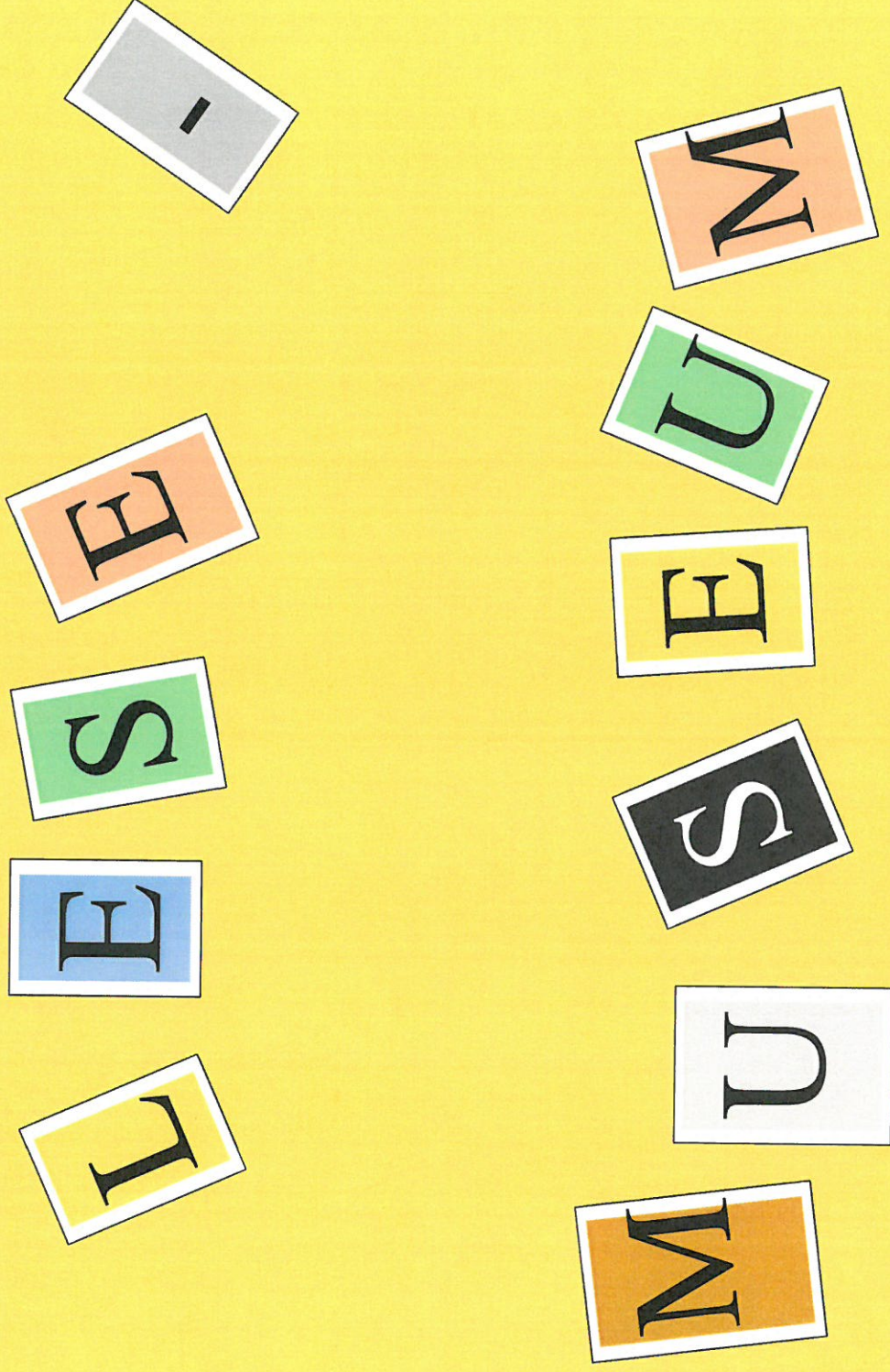


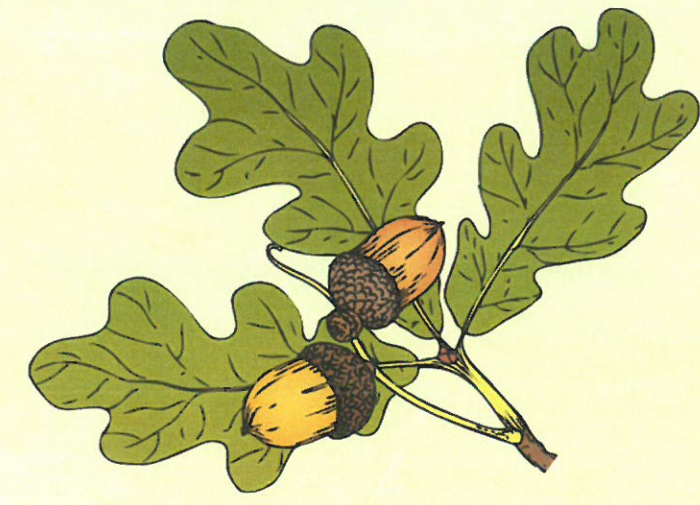
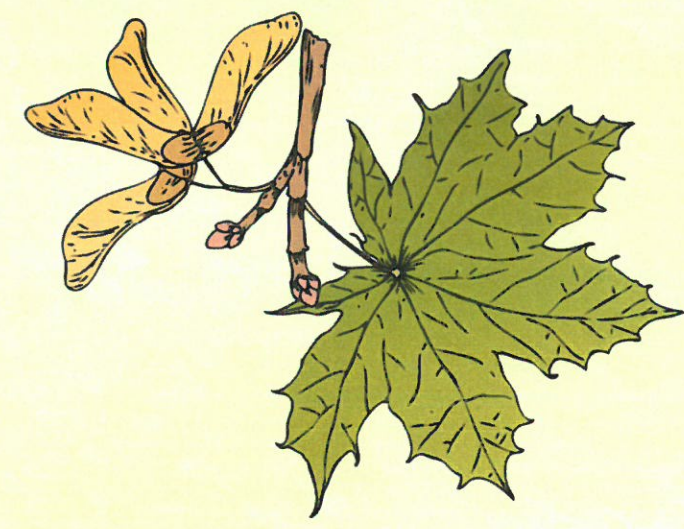
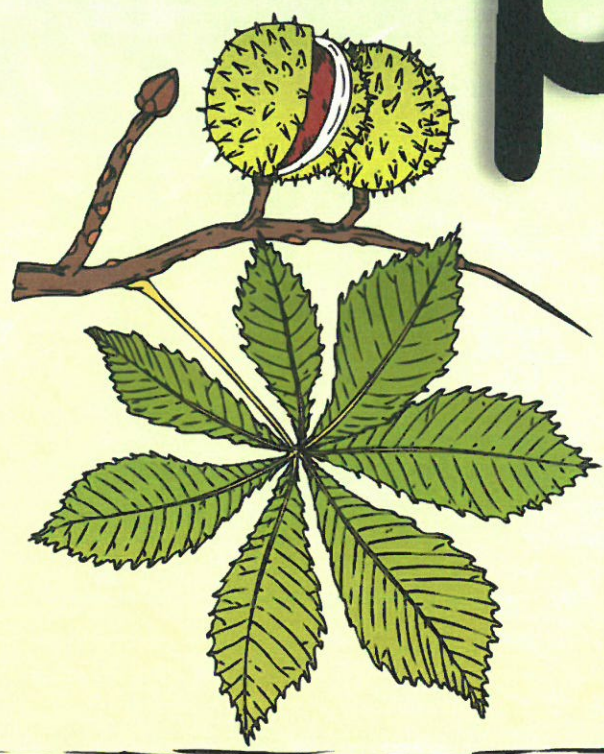
WALD-MUSEUM





Nadlappiq qumma

qumma - pun



Laubbäume:

Ein Laubb Baum ist ein Baum, der keine Nadeln hat, sondern Blätter. Durch die Blätter fließt der Saft, in dem die Nährstoffe für den Baum sind. Im Herbst zieht sich der Saft in die Wurzeln zurück. Auch der Farbstoff, der die Blätter grün färbt, fehlt dem

Laub dann. Die Blätter werden braun und sie fallen zu Boden.

Bekannte Laubbäume: Ahorn, Birke, Buche



Nadelbäume:

Nadelbäume tragen – außer der Lärche – mehrjährig und immergrün Nadeln. Sie bilden im Unterschied zu Laubbäumen keine Früchte aus, sondern entwickeln aus den (weiblichen) Blüten Zapfen. Die Bestimmung der Bäume erfolgt über ihre

Rinde, Blüten, Nadeln und Zapfen.

Bekannte Nadelbäume: Fichte, Kiefer, Tanne

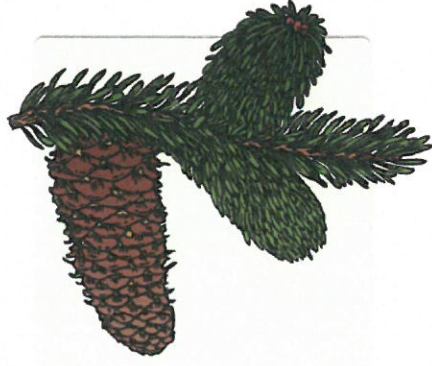


Nadelbäume



Fichte

- Merkmale:
- Nadeln: starr und spitz
 - Zapfen: hängen nach unten

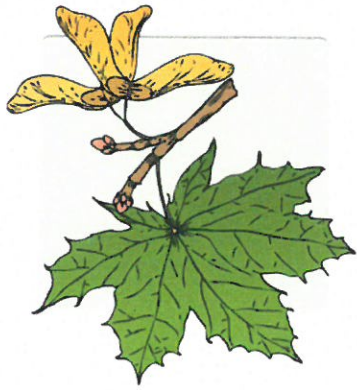


Tanne

- Merkmale:
- Nadeln: weich und flach
 - Zapfen: stehen immer aufrecht

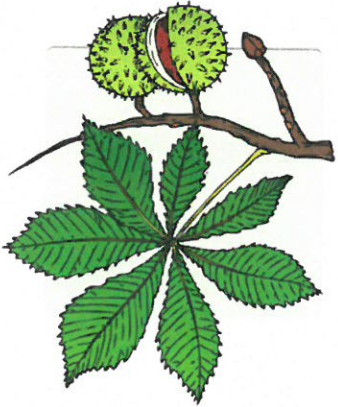
Laubbäume

Ahorn



- Merkmale:
- Blatt: sieht wie eine Hand aus
 - Frucht: Flügelfrüchte

Kastanie



- Merkmale:
- Nadeln: weich und flach
 - Zapfen: stehen immer aufrecht

Linde



- Merkmale:
- Blatt: sieht wie ein Herz aus

Buche



- Merkmale:
- Blatt: oval, eiförmig
 - Frucht: Nussfrüchte in einer vierklappigen, stacheligen Hülle

Eiche



- Merkmale:
- Blatt: länglich mit Einbuchtungen
 - Frucht: eiförmige Eicheln



Die Stockwerke des Waldes

Die Kronenschicht bildet das Dach.

Hier sind die Kronen der Bäume, ihre Äste und Zweige. Eichhörnchen, Baumarder, Uhu und Specht leben hier.

Die Strauchschicht ist der zweite Stock.

Hier wachsen Himbeere, Haselnuss und Holunder. Hier leben Rehe und Wildschweine, der Zaunkönig baut sein Nest.

Der erste Stock ist die Krautschicht.

Hier wachsen Farne, Gräser, Kräuter und Blumen. Zwischen ihnen leben Hummeln und Glühwürmchen.

Die Mooschicht ist das Erdgeschoss.

Hier wachsen Moose und Pilze. Ameisen, Spinnen, Käfer und Kröten leben hier.

Die Wurzelschicht ist der Keller.

Hier haben alle Pflanzen der anderen Stockwerke ihre Wurzeln. Zwischen ihnen leben Regenwürmer und Tausendfüßler.

Hier gräbt der Dachs seinen Bau. Im Winter ziehen viele Insekten, Frösche und Kröten hier ein und fallen in Winterstarre.



Kronenschicht



Strauchschicht



Krautschicht



Moosschicht

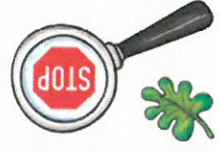


Wurzelschicht

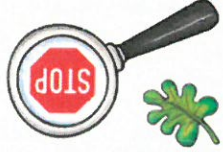


WALDREGELN

Ich bleibe
auf den vor-
gegebenen
Wegen.



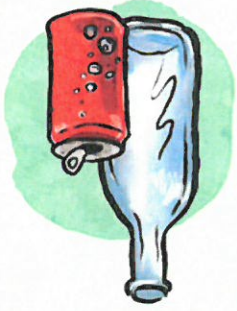
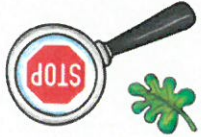
Ich achte
stets auf
Hinweis-
tafeln.



Ich entfache
kein offenes
Feuer.



Ich
hinterlasse
keine
Abfälle.



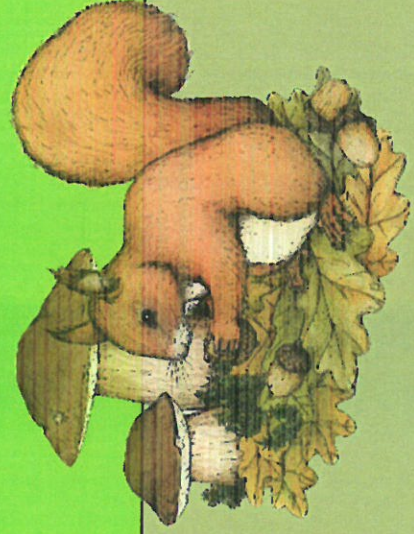
Ich verhalte
mich leise und
vermeide
laute
Geräusche.



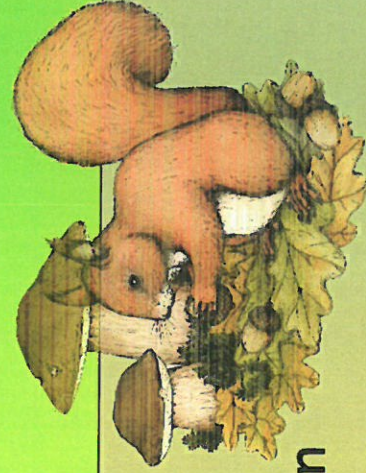
Ich leine
meinen
Hund stets
an.



Miniwissen Waldtiere



Der Schwanz dient dem Eichhörnchen als Steuer und Balancierstange.



das Eichhörnchen

www.zaubererimaleins.de

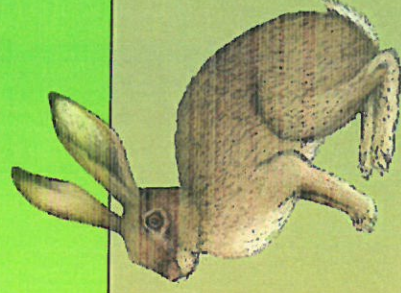
Buntspechte fressen Insekten und leben in Parks oder Wäldern.



der Buntspecht

www.zaubererimaleins.de

Das Markenzeichen des Feldhasen sind seine bis zu 13 cm langen Ohren, die Löffel.



der Feldhase

www.zaubererimaleins.de

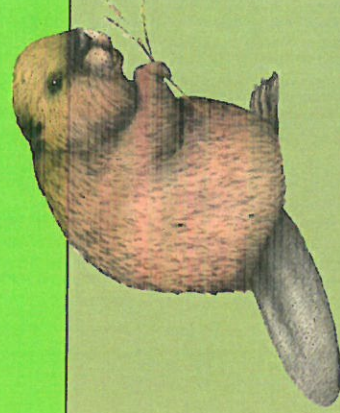
Dachse sind scheue Raubtiere, die nachts auf Nahrungssuche gehen und in Dachsbauten leben.



der Dachs

www.zaubererimaleins.de

Biber sind Nagetiere, die gerne an Gewässern in Waldgebieten leben.



der Biber

www.zaubererimaleins.de

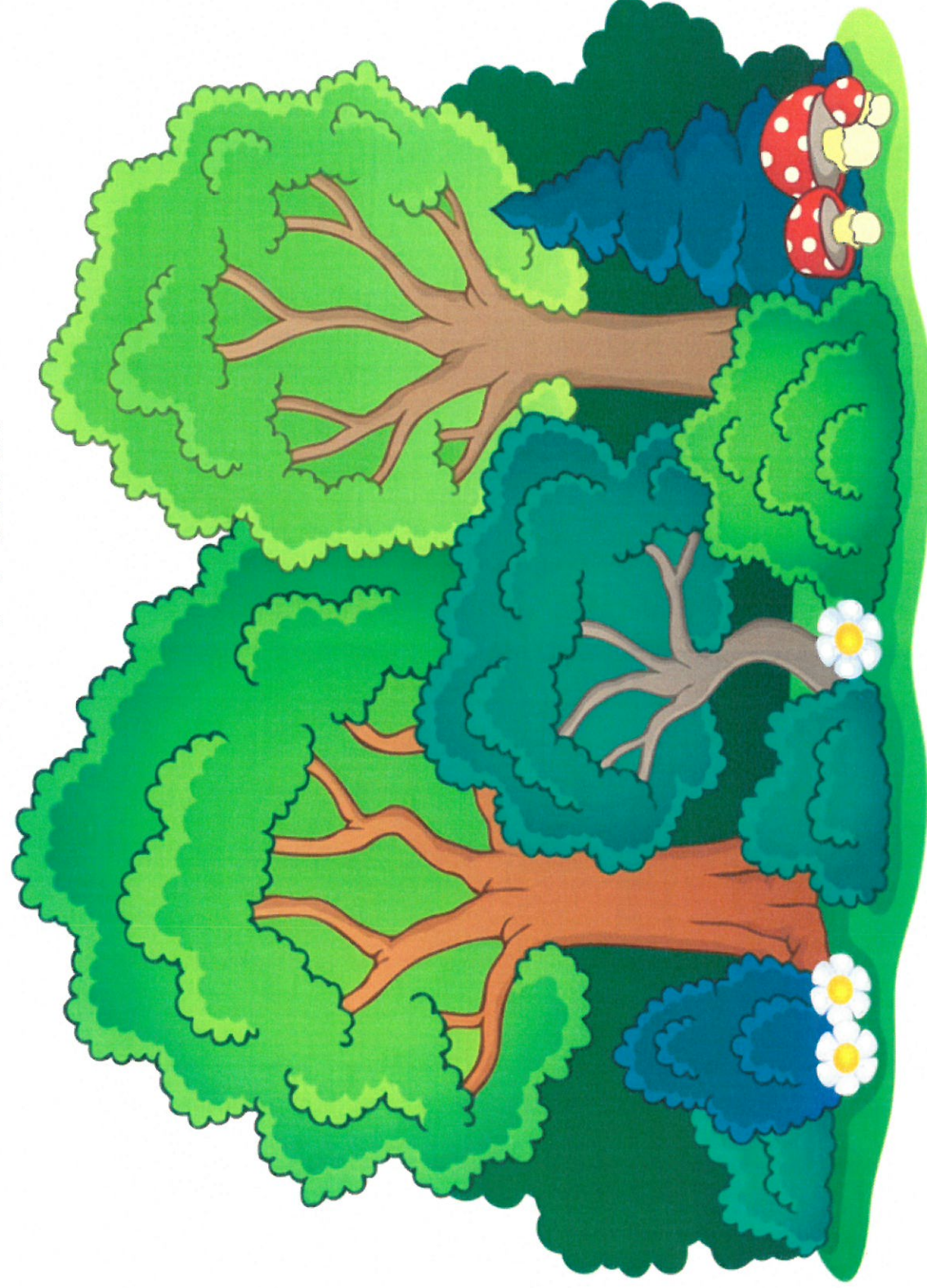
Füchse sind Allesfresser, die ihre Beute mit ihrem hervorragenden Geruchssinn aufspüren.



der Fuchs

www.zaubererimaleins.de

Der Wald



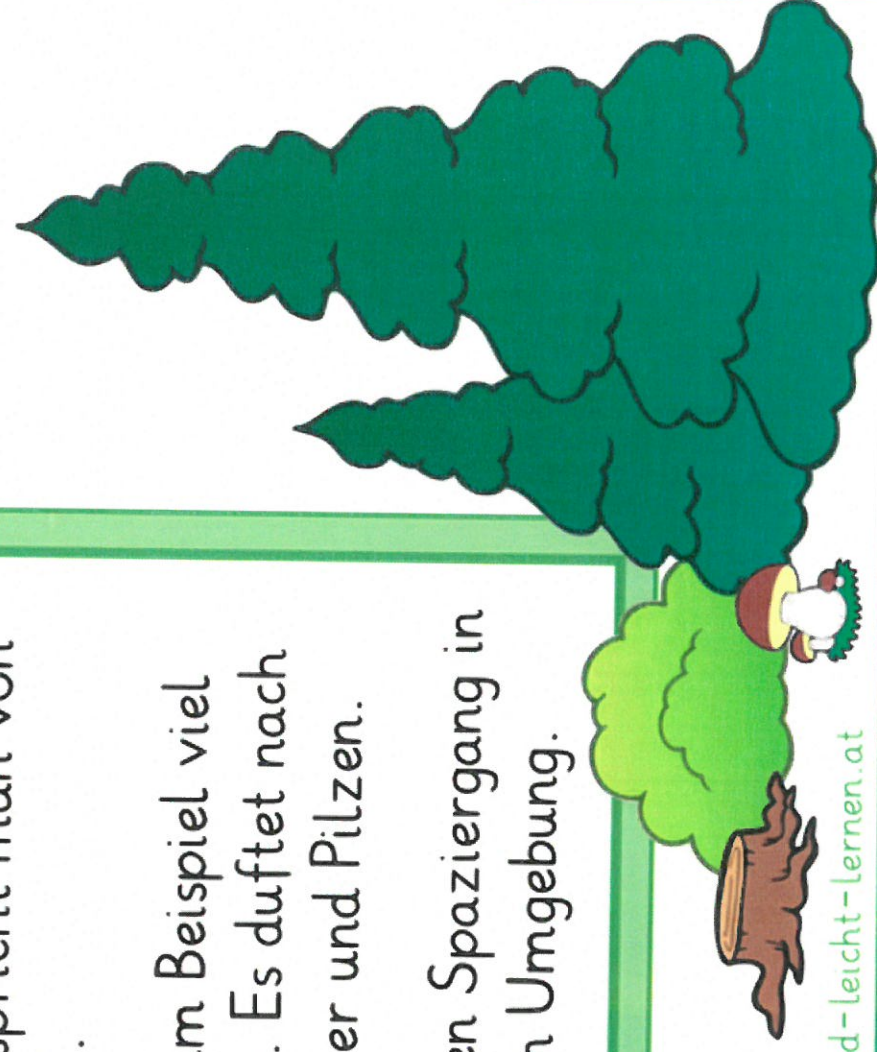
www.spielend-leicht-lernen.at

Was ist eigentlich ein Wald? 1

Wenn so viele Bäume ganz dicht nebeneinanderstehen, dass sich ein ganz eigenes Klima ergibt, dann spricht man von einem Wald.

Im Sommer ist die Luft zum Beispiel viel kühler, als auf einer Wiese. Es duftet nach Holz, frischer Luft, Kräutern und Pilzen.

Viele Menschen genießen einen Spaziergang in dieser ruhigen und stillen Umgebung.



www.spielend-leicht-lernen.at